

Maßnahmen der Grundschule am Salzbach gegen die Schweinegrippe (präventiv, bei auftretenden Symptomen, bei tatsächlicher Erkrankung)

Die Klassenlehrer/innen informieren ihre Schüler/innen über diese Maßnahmen wöchentlich

- Wir waschen unsere Hände regelmäßig!
(nach den Pausen, vor dem Frühstück, nach Toilettengängen, wenn wir in die Hände gehustet oder die Nase geputzt haben!)
- Wir trocknen die Hände mit Einmal-Papierhandtüchern ab und werfen diese in den vorgesehenen Korb! Wir benutzen ggf. ein Hände-Desinfektionsmittel unter Aufsicht des Klassenlehrers
- Wir halten Abstand von unseren Mitschülern/Mitschülerinnen
- Die Lehrkräfte lüften die Klassenräume nach jeder Unterrichtsstunde gründlich (Stoßlüften!), um die Anzahl der Viren zu verringern. So wird auch verhindert, dass die Mund- und Nasenschleimhäute austrocknen.
- Bei Anzeichen wie Fieber, Erkältungssymptomen und Unwohlsein werden die Schüler/innen aus dem Lernverband herausgenommen.
- Die Eltern werden umgehend telefonisch informiert. Die Eltern holen das Kind sofort ab.
- Die Eltern suchen den Arzt auf, um die Erkrankung des Kindes abzuklären.
- Der Schüler/die Schülerin kommt erst wieder zur Schule, wenn er/sie vollständig gesund ist,
- gleiches gilt für Geschwisterkinder von erkrankten Schülern
- Die Schulleitung informiert bei Erkrankung an Schweinegrippe sofort den Gesundheitsdienst des Landkreises darüber.
- Die Schulleitung trifft notwendig werdende Maßnahmen auf Grund der aktuellen Situation in der Schule (evtl. Klassenschließung, Kontakte mit Ärzten vor Ort, zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen – Mundschutz...)